

Beantwortung einer mündlichen Anfrage aus einer früheren Sitzung öffentlicher Teil

Gremium	Datum
Ausschuss Soziales und Senioren	20.03.2014

Beantwortung einer mdl. Anfrage aus der Sitzung des Sozialausschusses vom 28.11.2013 TOP 5.1 "Wohnen in Köln", Anfrage von Herrn Ladenberger zu barrierefreien Wohnungen in Köln

Anfrage:

Wie hoch ist die Anzahl der Nachfragen für eine barrierefreie Wohnung in Köln und wie viele barrierefreie Wohnungen werden tatsächlich vermittelt?

Beantwortung:

Im Jahr 2012 gingen bei der Kontakt- und Informationsstelle Wohnungswechsel „wohn mobil“ / Parisozial gGmbH 284 Anfragen mit dem Anliegen eines notwendigen Wohnungswechsels ein. Bei 84 Haushalten konnte im Jahreszeitraum 2012 ein Umzug durch wohn mobil organisiert werden.

Im gleichen Zeitraum konnten von 315 registrierten Haushalten, die nach einer behindertengerechten Wohnung suchten, 120 Haushalte über die Beratungsstelle für behindertengerechtes Wohnen des Amtes für Wohnungswesen mit einer nach Landesförderrichtlinie barrierefreien Wohnung bzw. einer rollstuhlgerechten Wohnung versorgt werden.

Die Zielgruppen der beiden Beratungsstellen sind einerseits Menschen mit unterschiedlichen Behinderungen, aber auch Personen über 60, die entweder aufgrund einer Erkrankung oder wegen ihres Alters auf eine geeignete Wohnung angewiesen sind.

Nicht in allen Fällen ist eine vollständig barrierefreie Wohnung bzw. ein stufenloser Zugang zur Wohnung notwendig, gegebenenfalls reicht eine Wohnung mit einem größeren Bad oder einer barrierefreien Dusche, eine Wohnung im Erdgeschoss oder einfach eine größere Wohnung.

Die Bedürfnisse und Anliegen sind sehr unterschiedlich und betreffen auch Wünsche nach bestimmten Stadtteilen und spezieller Infrastruktur.

gez. Reker